

Ich habe Sorgen – aber sie haben nicht mich

1 Petrus 5,6-8

Moin Hamburg! Petra Piater



1 Petrus 5,6–7

6 Beugt euch also in Demut unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöht, wenn die Zeit gekommen ist!

7 Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Schritt:

Gesunden Realismus entwickeln

Biblische Demut BRAUCHT Mut
– mich mit Gottes Augen zu sehen.

Biblische Demut MACHT Mut
– mich selbst realistischer zu sehen.

1 Petrus 5 Vers 7

7 »Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.« ...

»Werft alle eure Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch!« ...

»Ladet alle eure Sorgen bei Gott ab, denn er sorgt für euch.«

2. Schritt:

Sorge erkennen und benennen

3. Schritt:

Nicht passiv sein – AKTIV werden

4. Schritt:

Verantwortung übernehmen

- für mich
- für andere

5. Schritt:

Hilfe suchen und um Hilfe bitten

6. Schritt:

Wissen wer ich bin

7. Schritt:

Sorge nicht UNTER- und nicht
ÜBERSchätzen

1 Petrus 5,8

»Seid besonnen, seid wachsam!
Euer Widersacher, der Teufel,
geht wie ein brüllender Löwe
umher und sucht, wen er
verschlingen kann.«

8. Schritt:

Geduld haben –

- mit dir selbst
- mit anderen

Sorgen bleiben Teil des Lebens –
helfen wir uns,
sie zu *ÜBER*leben!



»Ich bin niemand anders als ich selbst und
brauche auch kein anderer zu sein.

Nur *anders* will ich
noch werden,
nämlich noch mehr ich selbst –
so wie Gott mich sieht
und ich mich immer wieder erkenne.«

(Hans-Joachim Eckstein)

